

Informationsblatt

Transformation eines Gefängnisses



Foto: Nadja Meister

Projektbeschreibung

Im Rahmen des Kleinprojektes sollen visionäre und praktische Vorschläge zur Nutzung des Leerstandes „Altes Gefängnis Kirchberg“ mit Lage an einem der schönsten Plätze von Kirchberg, erarbeitet werden. Um für den Leerstand eine konkrete nachhaltige Nutzung (ev. Mehrfachnutzung) entwickeln zu können, sollen die Bevölkerung mobilisiert und verschiedene Szenarien entwickelt werden. Die Transformation des ehemaligen Gefängnisses hin zu einer konkreten Nutzung ist ein regionales Anliegen und soll in mehreren Phasen erfolgen. Hierfür sind konkrete Projektentwicklungen und Analysen notwendig.

Ein kurzer Überblick

Projektträger:

Kunst Kultur Kirchberg am Wagram


Gesamtprojektkosten:

5.250,00 €

Fördersatz:

80%

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Erstellung eines kuratorischen Konzeptes um Experten und Bevölkerung optimal einzubinden
- Umsetzung von Workshops und Diskussionsveranstaltungen mit ExpertInnen aus verschiedenen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen und einer breiten Bevölkerung
- Geführte Begehungen
- Präsentation der Ergebnisse in Form einer Ausstellung in der Galerie Augenblick und in den Zellen des Gebäudes sowie in analoger Form als Grundlage für die weitere Projektentwicklung
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement

Aktionsfeld 2:

Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

Thema 3:

Regionale Kultur und Geschichte sichtbar machen

Output 8:

Durch kulturhistorische Projekte ist die gemeinsame Geschichte durchgängig sichtbar gemacht